

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Hornung 563 2625 563 8057 thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.01.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0692/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.02.2017	Sportausschuss	Empfehlung/Anhörung
02.02.2017	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
07.02.2017	BV Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
14.02.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
15.02.2017	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
20.02.2017	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Aufgabe der Turnhalle In der Fleute in Langerfeld		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis nach §§ 8 und 41 Abs. 1 I GO NRW – Aufgabe einer kommunalen Einrichtung (Turnhalle)

Beschlussvorschlag

1. Die Turnhalle In der Fleute wird als kommunale Sportstätte zum 31.03.2017 aufgegeben. Für den Hauptnutzer TV Beyeröhde wird die Turnhalle Meininger Str. als Ersatz bereitgestellt.
2. Die ausschließlich vom TV Beyeröhde genutzten Neben- und Funktionsräume im Sportplatzhaus Clausewitzstr. (gegenüber der Turnhalle In der Fleute) und dem dortigen Vereinsanbau („Fritz-Thiele-Haus“) stehen dem Verein längstens bis zum 31.12. 2020 für die Vereinsarbeit weiter zur Verfügung.
3. Dem TV Beyeröhde sollen rechtzeitig vor Ablauf der Übergangszeit noch zu errichtende Neben- und Funktionsräume mit einer Bruttogeschossfläche von ca.130 qm an der Turnhalle Meininger Str. zur Verfügung gestellt werden.
Die Finanzierung der hierfür geschätzten Gesamtkosten von 250.000 € erfolgt mit einem Anteil von 200.000 € aus Mitteln der Sportpauschale. Der Rest von 50.000 € wird aus allg. Haushaltsmitteln finanziert.
Die Finanzierung der Gesamtkosten ist im Haushaltsplan 2018/2019 darzustellen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Mit dem Bau der Schulsporthalle Hilgershöhe an der Gesamtschule Langerfeld im Jahre 2014 hat sich das Angebot an Hallenzeiten in Langerfeld maßgeblich verbessert und ist insgesamt – gerade auch im Vergleich zu anderen Stadtbezirken - als sehr gut zu bezeichnen.

Insgesamt stehen hier für den Vereins- und Schulsport zwei Dreifach-Sporthallen (zusätzlich noch die Sporthalle Buschenburg, Dieckerhoffstr.) und momentan noch sechs Turnhallen zur Verfügung.

Eine Berechnung des Pflichtschulsportbedarfes durch die Sportverwaltung hat ergeben, dass freie Sportstundenzeiten im Umfang von rd. einer Turnhalleneinheit bestehen. Dabei wurde berücksichtigt, dass die Turnhalle Heinrich-Böll-Str. wegen des Umbaus zu einem Stadtteilzentrum demnächst entfallen wird. Bei einer dauerhaften Verlegung der Hauptschule Wichlinghausen in das Gebäude der ehemaligen Hauptschule Langerfeld, Dieckerhoffstr., würde der Schulsportbedarf im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten der Sporthalle Buschenburg, Dieckerhoffstr., gedeckt werden können (siehe hierzu auch VO/0836/16 vom 26.10.16).

Aus wirtschaftlichen Gründen ist daher die Aufgabe einer Turnhalle geboten. Infrage kommen dabei unter Berücksichtigung des baulich-technischen Zustandes und der verschiedenen Nutzungsanforderungen des Schul- und Vereinssportes die Turnhallen Meininger Str. und In der Fleute.

In Abwägung der Belange des Schul- und Vereinssportes hat sich die BV Langerfeld-Beyenburg dafür ausgesprochen, die Turnhalle In der Fleute zu schließen und dem TV Beyeröhde im Rahmen eines neuen Hallenkonzeptes für die Turnhalle Meininger Str. zu ermöglichen, das Sportangebot dort weiterzuführen.

Wesentliche Voraussetzung hierfür ist auch die Schaffung weiterer Funktionsräumlichkeiten an dem neuen Standort, wie sie dem Verein in dem Sportplatzhaus Clausewitzstr. und dem dort mit städtischem Zuschuss errichteten Anbau des Vereins („Fritz-Thiele-Haus“) langfristig zur Verfügung stehen (Besprechungs- und Versammlungsräume, Küche, Toiletten etc.)

- vgl. Beschluss BV Langerfeld-Beyenburg vom 26.01.2016 - VO/0009/16.

Der TV Beyeröhde ist Hauptnutzer der Turnhalle. Die dortigen Nutzungszeiten stehen verschiedenen Breitensportgruppen des Vereins zur Verfügung. Training und Spielbetrieb der Handball-Leistungssportgruppen finden in der Sporthalle Buschenburg statt.

Nach mehreren Gesprächen mit der Sportverwaltung hat der Vereinsvorstand seine Bereitschaft zum „Umzug“ der Breitensportgruppen in die Turnhalle Meininger Str. erklärt. Die Neben- und Funktionsräume am Sportplatzhaus Clausewitzstr. – in unmittelbarer Nähe der Turnhalle In der Fleute – sind jedoch für das Vereinsleben unverzichtbar, sodass man die Aufgabe der Räume an diesem Standort den Mitgliedern erst nach einer Übergangszeit von einigen Jahren zumuten kann.

Anforderungen und Größe der neuen Räumlichkeiten an der Turnhalle Meininger Str. wurden mit dem Verein besprochen. Einer entsprechenden Entwurfsplanung . (ca. 130 qm Bruttogeschoßfläche) hat der Vorstand zugestimmt. Die Gesamtbaukosten hierfür belaufen sich nach einer Kostenschätzung des Gebäudemanagements auf rd. 250.000 €. Die Einrichtung übernimmt der TV Beyeröhde. Die Nutzung ist zu gegebener Zeit von der Sportverwaltung mit dem Vereinsvorstand vertraglich zu regeln.

Die Turnhalle Meininger Str. kann dem TV Beyeröhde als Ersatz zur Verfügung gestellt werden. Die bisherigen Nutzer haben bereits Ersatznutzungszeiten in anderen Hallen erhalten.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Der Anbau versetzt den Verein weiterhin in die Lage, das Angebot für seine Mitglieder aufrecht zu erhalten, seine Arbeit zum allgemeinen Wohl des Wuppertaler Sports fortzusetzen und dadurch eine positive gesellschaftliche Teilhabe in diesem Bereich zu ermöglichen.

Kosten und Finanzierung

Nach einer Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten für den Neubau der Vereinsräume an der Turnhalle Meininger Str. auf rd. 250.000 €.

Die Finanzierung soll mit einem Anteil von 200.000 € aus Mitteln der Sportpauschale erfolgen. Der Rest von 50.000 € wird aus allg. Haushaltsmitteln finanziert.

Die Finanzierung der Gesamtkosten soll im Haushaltsplan 2018/2019 dargestellt werden.

Zeitplan

Die Turnhalle kann in Abstimmung mit dem TV Beyeröhde bereits zum 31.03.2017 geschlossen werden. Geplant ist, die neuen Vereinsräume spätestens bis Ende 2020 fertig zu stellen.